Marlov - Rückkehr nach Irkutsk

von David Zane Mairowitz
Regie: Jörg Schlüter
Produktion: WDR 2011, 54 Minuten

Moskau in den 1970er-Jahren: Marlov, selbsternannter Privatdetektiv, ist inzwischen notgedrungen zum Taxifahrer geworden, die Geschäfte laufen schlecht. Darum lässt er sich nach anfänglichem Zögern auf den Auftrag von Zofia Danilova ein. Sie bietet 10 000 Rubel für die Suche nach ihrer Tochter Vladilena. Die arbeitete zuletzt in einer Brigade der Komsomol-Jugendorganisation beim Eisenbahnbau, genauer bei der BAM, der Baikal-Amur-Eisenbahn. Bei diesem Prestigeobjekt, "der größten Baustelle seit den Pyramiden", sollen 3500 Kilometer Bahnstrecke quer durch Sibirien verlegt werden. Marlov ahnt, dass dort, wo viel gebaut, auch viel verschoben wird und gerät zwangsläufig in den gefährlichen sibirischen Sumpf von Gewalt und Korruption.

Marlov: Udo Schenk

Zofia Danilova: Edda Fischer

Detektiv Barichko: Christian Redl

Nina Rospopova: Anne Ratte-Polle

Bahnbrecher: Omar El-Saeidi

Verbitski: Martin Bross

Viktor Kolontai: Hüseyin Michael Cirpici

Vladilena Danilova: Mareike Hein